

Hier finden Sie die beteiligten Wohlfahrtsverbände! Sie entscheiden selbst, welchen der aufgeführten Verbände Sie ansprechen möchten – unabhängig davon, in welchem Stadtteil Sie wohnen!

Impressum  
Herausgeberin: Stadt Münster  
Sozialamt, Altenhilfeplanung  
Januar 2022, 1500



## Kontakte

### STADTTEILE

Geist, Schützenhof, Duesberg, Berg Fidel

### AWO Geschäftsstelle

Hochstraße 12 | 48151 MS  
Oda Strack-Fühner  
Tel. 01 76 / 16 16 20 87  
o.strack-fuehner@awo-msl-re.de



Unterbezirk  
Münsterland-  
Recklinghausen

### STADTTEILE

Pluggendorf, Josef, Aaseestadt, Gievenbeck, Sentrup, Mecklenbeck, Albachten, Roxel, Nienberge, Kinderhaus, Sprakel, Angelmodde, Wolbeck, Hilstrup, Amelsbüren

### Caritas

Josefstraße 2 | 48151 MS  
Iria Jaeger  
Tel. 02 51 / 53 00 93 42  
iria.jaeger@caritas-ms.de



Für Menschen.  
Für Münster.

### STADTTEILE

Aegidii, Überwasser, Dom, Buddenturm, Martini, Bahnhof, Hansaplatz, Schlachthof, Kreuz, Neutor, Schloss, Hafen, Herz-Jesu, Mauritz-Mitte/Ost, Rumphorst, Uppenberg, Gremmendorf, Handorf, Sudmühle, Gelmer-Dyckburg

### Diakonie – Beratungs- und BildungsCentrum

Alter Steinweg 34 | 48143 MS  
Martina Kischel, Tel. 02 51 / 49 01 50  
Beratungs-und-BildungsCentrum@  
diakonie-muenster.de



### STADTTEILE

Mauritz-West, Coerde

### DRK Münster

Zumsandstr. 25-27 | 48145 MS  
Isabel Müller  
Tel. 01 51 / 75 02 26 85  
isabel.mueller@drk-muenster.de



Deutsches  
Rotes  
Kreuz



Hausbesuch für  
ältere Menschen  
ab 75 Jahren



## Zu Hause leben

### – informiert und selbstbestimmt

Selbstständig Wohnen im vertrauten Viertel, solange wie möglich – das wünschen sich die meisten Menschen. **Damit dies gelingt, unterstützen wir Sie auf vielfältige Weise.** Auch in Ihrer Nähe. Bei einem Hausbesuch informieren wir – die örtlichen Wohlfahrtsverbände und die Stadt Münster – Sie gerne. Damit Sie wissen, welche Unterstützung Sie erhalten können und welche Möglichkeiten zum Mitmachen es in Ihrer Nähe gibt.

Die Beraterin oder der Berater stellt Ihnen die verschiedenen Angebote und Dienstleistungen in Ihrem Viertel vor und informiert Sie auch über stadtweite Angebote. Broschüren, Faltblätter und Informationen aus dem Internet, die Sie interessieren, erhalten Sie ebenfalls – letztere auf Wunsch gern ausgedruckt. Gemeinsam mit der Beraterin oder dem Berater können Sie überlegen, was Sie eventuell in Anspruch nehmen möchten. Sofern gewünscht, hilft Ihnen die beratende Person bei der Kontaktaufnahme.

**Die Beratung ist freiwillig und kostenlos!**

### Um diese Themen geht es:

Sie können mit der beratenden Person über viele Themen und Fragen sprechen, zum Beispiel über

- Ernährung
- Bewegung
- Unterstützung aufgrund der gesundheitlichen Situation
- gesellschaftliche Einbindung
- soziale Kontakte
- ehrenamtliches Engagement
- Mobilität
- Digitalisierung
- Wohnsituation, z.B. Barrierefreiheit, technische Unterstützung
- hauswirtschaftliche Hilfen
- Unterstützungs- und Pflegebedarfe
- Vorsorgevollmachten

Wenn Sie möchten, können Sie schon vorab Themen nennen, die Ihnen besonders wichtig sind. Dafür steht ein Rückmeldebogen zur Verfügung. Oder Sie sagen bei der Terminbuchung, welche Fragen Sie besonders interessieren. Ihre persönlichen Themen stehen im Mittelpunkt des Gesprächs.

### So buchen Sie den Hausbesuch:

Sie entscheiden sich für einen Anbieter Ihrer Wahl – siehe Rückseite mit den Kontaktdaten. Um einen Besuchstermin zu vereinbaren, wenden Sie sich mit Ihrem Vorschlag per Post (möglichst mit dem Rückmeldebogen) an den Verband. Natürlich können Sie auch telefonisch oder per E-Mail einen Termin verabreden.

Es spielt keine Rolle, ob Sie in einer eigenen Wohnung oder im eigenen Haus wohnen, in einer Mietwohnung, einer Einrichtung mit Unterstützung (Service-Wohnen) oder einer Pflegeeinrichtung. Das Gespräch findet bei Ihnen zu Hause statt, wir beraten Sie aber auch an einem anderen Ort – gern auch mit einer Vertrauensperson Ihrer Wahl.

